

Just for Funk

“Mr. Funky Trombone” Fred Wesley trifft Sly Johnson zur Session bei One Shot Not

Wer's noch nicht gehört hat, wie man mit einer "funky" Trombone, also einer schmutzig intonierten und nach der "schweren Eins" off-beat gespielten Posaune die Leute zum Grooven bringen kann, darf jetzt mal seinem inneren Zappelphilipp freien Lauf lassen – nicht mal die Mauern von Jericho konnten da seinerzeit stillhalten.

Der Funk eignet sich wegen seines repetitiven Charakters und der einfachen Harmonik prima zum Jammen, ohne große Verabredungen geht's spielerisch zur Sache, und so machen's auch die Mädels und Jungs hier bei "One Shot Not", einer Arte-Livemusikreihe auf Session-Basis, die ich auf diesen Seiten schon mal vorgestellt hab. Als Zeremonienmeister fungieren bei diesem Stückerl der altgediente Funk-Haudegen und James-Brown-Bandleader Fred Wesley (der im Video bei der Anmoderation auch kurz vorgestellt wird) und "The Mic Buddha" Sly Johnson.

Dass eine Nummer wie hier zweimal angefangen wird, kommt (nicht nur) beim Jammen schon mal vor und hat ja den Charme des Unperfekten, eine bei One Shot Not nicht ganz absichtslos gepflegte Attitüde des *laissez-faire*...

Da dieses Video mittlerweile aus dem Netz genommen wurde, gibts zum Trost (für alle hier zu spät Gekommenen) diesen "Funk for your Ass" von Fred Wesley: